

## „Paul un Emma un ehr Frünnen“ -

# Die neue Audioversion der Dialoge des Lehrwerks für den Niederdeutsch-Unterricht und der neue Song „Paul un Emma snackt platt“ wurden der Öffentlichkeit vorgestellt

ITZEHOE/KRONSHAGEN: Neben dem Lehrwerk „Paul un Emma snackt plattdütsch“ für die erste und zweite Jahrgangsstufe (2015) wird seit 2018 auch das Fortsetzungslehrwerk „Paul un Emma un ehr Frünnen“ für die dritte und vierte Jahrgangsstufe im Niederdeutsch-Unterricht an Grundschulen eingesetzt. Nun stehen den Lehrkräften auch Audio-Aufnahmen der Dialoge zur Verfügung. Eingesprochen wurden sie im KulturBahnhof Viktoria in Itzehoe von Schülerinnen und Schülern der Auguste Viktoria Schule Itzehoe, ihrer Lehrerin Maike Köhl, der IQSH-Landesfachberaterin Niederdeutsch Karen Nehlsen sowie weiteren Sprecherinnen und Sprechern. Außerdem wurde eigens für die „Paul und Emma“-Lehrwerke der Song „Paul un Emma snackt platt“ von Gerrit Hoss und Kai Lindner komponiert und getextet. IQSH-Direktorin Dr. Gesa Ramm besuchte am 9. Juni die Auguste Viktoria Schule in Itzehoe (AVS) und den KulturBahnhof Viktoria in Itzehoe, wo die Audioaufnahmen und das Lied erstmalig mit allen Beteiligten der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Ein digitales Grußwort wurde von Robert Langhanke von der Universität Flensburg überbracht; Herbert Frauen freute sich als stellv. Vorsitzender des Heimatverbandes für den Kreis Steinburg in seinem Grußwort, dass das Niederdeutsche durch solche Projekte lebendig erhalten wird.



Schon jetzt ein Hit - Gerrit Hoss sang den Song „Paul und Emma snackt platt“. Und alle sangen mit.



### DR. GESA RAMM IST ÜBERZEUGT: DER SONG WIRD EIN HIT. SIE BEDANKTE SICH BEI ALLEN MITWIRKENDEN

„Erst vor einem Jahr haben wir den Grundschulen mit den ‚Paul-und-Emma-Lernkärtchen‘ ergänzendes Material zu den beiden Lehrwerken für den Niederdeutsch-Unterricht zur Verfügung gestellt. Heute können wir den Lehrkräften mit den Audio-Aufnahmen der Dialoge aus dem Lehrwerk ‚Paul un Emma un ehr Frünnen‘ und dem eigens komponierten Song ‚Paul un Emma snackt platt‘ weitere motivierende Unterrichtsmedien anbieten“, sagte Dr. Gesa Ramm, Direktorin des IQSH. Darüber freue sie sich sehr.

„Die Förderung des Unterrichts in den Regional- und Minderheitensprachen bleibt eine wichtige Aufgabe des IQSH und kann nur gelingen, wenn zeitgemäße Unterrichtsmaterialien entwickelt und zur Verfügung gestellt werden“, so Dr. Ramm. Sie bedanke sich bei allen Partnern, die gemeinsam mit dem IQSH ihre jeweilige Expertise sowie personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt hätten, um dieses Projekt auf die Beine zu stellen: die Auguste Viktoria Schule als Modellschule Niederdeutsch, der KulturBahnhof sowie die Europa-Universität Flensburg. Den Schülerinnen und Schülern überreichte sie gemeinsam mit Karen Nehlsen als Dankeschön für ihre tolle Leistung ein Buch auf Niederdeutsch.



### WIE ES ZU DAZU KAM - KAREN NEHLSN ERZÄHLTE

„Geboren wurde die Idee, als ich von Maike Kühn, Niederdeutsch-Lehrerin an der AVS erfuhr, dass der KulturBahnhof mit Schulen zusammenarbeitet und sein Studio StörFrequenz (Außenstudio des Offenen Kanals Westküste) nicht nur für Radio-Sendungen, sondern auch für Hörspielproduktionen und weitere Audioaufnahmen einsetzt. So kam es zur Kooperation bei der Umsetzung dieses Projekts“, sagte Karen Nehlsen, IQSH-Landesfachberaterin Niederdeutsch. Unter Corona-Bedingungen hätte man dann von März 2021 bis Dezember 2021 in nahezu wöchentlichen Sitzungen mit den Schülerinnen und Schülern unter sprachlicher Begleitung durch Maike Kühn und Karen Nehlsen, der Regie von Ingrid Ebinal und der technischen Leitung von Nils Jacobs die Dialoge im Studio des KulturBahnhofs aufgenommen. „Audio-Aufnahmen und damit verbundene Höraufgaben sind notwendiger Bestandteil eines modernen Fremdsprachenunterrichts, auch in der Regionalsprache Niederdeutsch. Sie helfen vor allem den Nicht-Muttersprachlerinnen und -sprachlern, aber auch den Lehrkräften“, so Nehlsen. Jetzt stünden die Aufnahmen und auch der „Paul un Emma“-Song auf den IQSH-Lernnetzseiten den Lehrkräften kostenlos und jederzeit frei zugänglich zur Verfügung.

### SEHR ENGAGIERTE ARBEITSGEMEINSCHAFT NIEDERDEUTSCH AN DER AUGUSTE VIKTORIA SCHULE



Schulleiterin Angela Kopp und ihr Stellvertreter Hans Otto Kruse begrüßten in der Aula der AVS im Team - auf Hochdeutsch und Niederdeutsch

„Unsere Schule ist auf Initiative von Johan Hinrich Fehrs, dem niederdeutschen Dichter, gegründet worden. Es passt also gut, dass wir schon eine längere Tradition haben, Niederdeutschmodule für Deutsch-Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst anzubieten“, sagte Angela Kopp, Schulleiterin der AVS. „Und wir haben eine Niederdeutsch-Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen und sind stolz darauf Modellschule Niederdeutsch zu sein. Die Arbeitsgemeinschaft ist von Jahr zu Jahr größer geworden und dadurch, dass wir an unserer Schule auch online arbeiten konnten und der KulturBahnhof gute Möglichkeiten für die Coronazeit bot, ist das Modellschulangebot mit insgesamt drei Hörspielproduktionen auch wirklich gut durch diese herausfordernde Zeit gekommen“, so Kopp. „Das alles ist nur durch das außerordentliche Engagement unserer Lehrerin Maike Kühn möglich geworden.“ Sie und die gesamte Schulgemeinschaft dankten ihr dafür ganz herzlich. Sie freue sich gleichermaßen über das rege Interesse aus der Schülerschaft an diesem Kulturgut und hoffe, dass es langfristig weiter so gepflegt werden könne.

### DER KULTURBAHNHOF ITZEHOE HAT GERN MITGEMACHT UND ALLE BETEILIGTEN HATTEN VIEL SPASS

„Als vom Land und vom Bund geförderte Einrichtung haben wir sehr gern bei diesem Projekt mit unserer Expertise mitgewirkt“, sagte Ingrid Ebinal, Leiterin des KulturBahnhof Viktoria. Sie hatte die Produktionsleitung und die Aufnahmeregie für dieses Projekt übernommen. Das Wichtigste aber sei, dass es allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht habe. Gemeinsam mit dem Leiter der Aufnahmetechnik Nils Jacobs lobte sie die hohe Professionalität der Schülerinnen und Schüler. „Die gute Zusammenarbeit mit der Auguste Viktoria Schule hatte sich ja vorher bereits bei der Hörspiel-Produktion ‚De Bürgschaft‘ von Martina Krohm zur Ballade von Schiller erwiesen. Und unser Auftrag ist ja auch, die Kultur und die Identität in der Region zu unterstützen,“ begründete Ebinal ihr Engagement.



Ingrid Ebinal im Aufnahmestudio des KulturBahnhof Viktoria im Gespräch mit Moritz Kleiner, der die Rolle von „Paul“ eingesprochen hat. Im Hintergrund der für die Technik zuständige Nils Jacobs sowie weitere Sprecherinnen und Sprecher.

## WEITERE INFORMATION

Der neue Song und die Audioaufnahmen  
Audioaufnahmen sind auf den IQSH-Lernnetzseiten  
abrufbar:

<https://paulunemma2.lernnetz.de> (neue Audiodateien)

<https://paulunemma.lernnetz.de>

Der von Gerrit Hoss und Kai Lindner komponierte und  
getextete Song „Paul un Emma snackt platt“ wurde mit  
Mitteln der Europa-Universität Flensburg, Abteilung für  
Niederdeutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik,  
finanziert.

## IMPRESSIONEN VON DER VERANSTALTUNG IN DER AULA DER AUGUSTE VIKTORIA SCHULE UND IM KULTURBAHNHOF VIKTORIA

